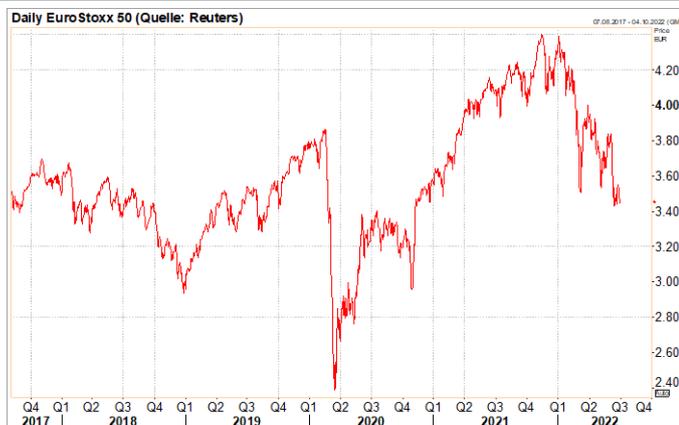


Marktüberblick am 05.07.2022

Stand: 9:02 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	12.773,38	-0,31 %	-19,59 %	Rendite 10J D *	1,34 %	+11 Bp	Dax-Future *	12.779,00
MDax *	25.505,48	-1,28 %	-27,38 %	Rendite 10J USA *	2,92 %	+2 Bp	S&P 500-Future	3844,50
SDax *	11.854,13	-0,64 %	-27,78 %	Rendite 10J UK *	2,20 %	+11 Bp	Nasdaq 100-Future	11679,25
TecDax*	2.881,39	-0,45 %	-26,50 %	Rendite 10J CH *	0,85 %	+6 Bp	Bund-Future	149,20
EuroStoxx 50 *	3.452,42	+0,12 %	-19,68 %	Rendite 10J Jap. *	0,22 %	-0 Bp	VDax *	28,72
Stoxx Europe 50 *	3.470,62	+0,85 %	-9,11 %	Umlaufrendite *	1,28 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1810,52
EuroStoxx *	382,78	-0,03 %	-20,06 %	RexP *	457,22	+0,34 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	121,28
Dow Jones Ind. *	31.097,26	+0,00 %	-14,42 %	3-M-Euribor *	-0,17 %	+1 Bp	Euro/US\$	1,0432
S&P 500 *	3.825,33	+0,00 %	-19,74 %	12-M-Euribor *	0,90 %	-6 Bp	Euro/Pfund	0,8611
Nasdaq Composite *	11.127,85	+0,00 %	-28,87 %	Swap 2J *	1,35 %	+13 Bp	Euro/CHF	1,0017
Topix	1.879,12	+0,50 %	-6,15 %	Swap 5J *	1,78 %	+12 Bp	Euro/Yen	142,01
MSCI Far East (ex Japan) *	520,49	+0,25 %	-17,36 %	Swap 10J *	2,18 %	+12 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,47
MSCI-World *	2.012,17	+0,22 %	-18,25 %	Swap 30J *	2,06 %	+10 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 05. Jul (Reuters) - Am Dienstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. Zum Wochenanfang hatte der deutsche Leitindex anfängliche Gewinne wieder abgegeben und war 0,3 Prozent niedriger bei 12.773 Punkten aus dem Handel gegangen. Auf die Stimmung drückte zuletzt die drohende Gas-Krise. Nach einem wegen des US-Unabhängigkeitstags verlängerten Wochenendes richten Anleger zudem ihren Blick auf die Wall Street. Hinweise auf die Konjunkturaussichten erhoffen sich Börsianer vom Auftragseingang der US-Industrie. Diesseits des Atlantik erwarten Investoren unter anderem die Barometer für die Stimmung der Einkaufsmanager.

Die Furcht vor den wirtschaftlichen Folgen einer Gas-Krise hat Europas Aktienmärkte im Griff. Nach den Kursverlusten der vergangenen Wochen haben sich zwar weitere Anleger am Montag auf das Börsenparkett zurückgewagt. Der EuroStoxx 50 büßte einen Teil der anfänglichen Kursgewinne wieder ein, hielt sich aber im Plus. Erneut anziehende Ölpreise und im Schlepptau Kursgewinne bei Öl- und Gaskonzernen sorgten für Rückenwind. Insgesamt blieb der Handel aber dünn, weil keine Impulse aus den USA kamen. Die Furcht vor einem Gas-Blackout trieb den europäischen Erdgas-Future in der Spitze um 13,6 Prozent auf 167 Euro je Megawattstunde und damit auf den höchsten Stand seit knapp vier Monaten. Der Strompreis in Deutschland eilt ebenfalls von einem Hoch zum nächsten. Der Kontrakt zur Lieferung von einer Megawattstunde im Jahr 2023 stieg in der Spitze um mehr als elf Prozent auf ein Rekordhoch von 328 Euro. Im Rampenlicht bei den Einzelwerten stand der kriselnde Energiekonzern Uniper, der weiter mit reduzierten Gas-Liefermengen aus Russland kämpft. Auch am Rohölmarkt dominierte die Furcht vor einem knappen Angebot. Die Sorte Brent aus der Nordsee sowie US-Rohöl WTI verteuerten sich in der Spitze um rund zwei Prozent auf 114 und 110,74 Dollar pro Barrel.

Positive Wirtschaftsdaten aus China haben am Dienstag die asiatischen Aktienmärkte gestützt. Auch die Aussicht auf nachlassende Spannungen zwischen der Volksrepublik und den USA trugen zur verbesserten Stimmung bei. In Tokio stieg der Nikkei-Index um ein Prozent auf 26.423 Punkte. Einige Anleger stiegen bei angeschlagenen Technologiewerten ein. In Südkorea zog der Index 1,8 Prozent an. Anleger in China zeigten sich vorsichtiger. Die Börse in Shanghai und der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen gaben rund ein halbes Prozent nach.

Wirtschaftsdaten heute

- CHN: Caixin PMI Dienste (Jun)
- EWU: Einkaufsmanagerindex Gesamt und Dienste (Jun)
- DE, FR, IT, GB: Einkaufsmanagerindex Dienste (Jun)
- USA: Auftragseingang Industrie (Mai)

Unternehmensdaten heute

Centrotherm, Manz (online HV)

Weitere wichtige Termine heute

Dritte Runde der Tarifverhandlungen für etwa 135.000 Beschäftigte von Volks- und Raiffeisenbanken in Deutschland

Kfz-Absatz in Deutschland (Juni)

Reserve Bank of Australia: Zinsentscheid

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.